

Freitag 28. Febr. 1913.  
Klementine

Liebes Freund!

Von den reichen Eindrücken meines letzten  
Aufenthaltes bei Dir, war wohl der grösste  
des patriotischen Geistes Herz v. Tsch  
habe mir diese Sonntage eingehend in der  
Nachtszeit gemerkt, und nun wenn ich in  
de nächster Woche nach Aachen aus  
warte ich so gern ab ich es wohl vor dem  
Antritt der Reise oder nachher? Jenseit  
bekomme. Jedenfalls bleibe ich meine alte  
Gewohnheit treu und etwas von Dir als  
Reise gut einzupacken.

De Kannst mit der ebenen Nachricht auch  
noch den Posten 2 Körner lassen die mir  
noch Sonntag Nachmittag bei Dir  
einfinden werden. Gibt die Jacen f. D.

Als Jüngling dessen Verdienst für das  
Vaterland so sehr bekannt unserer Universität  
mit Herzenssache ist. Ich habe daher alle  
Held in Bewegung gesetzt, die mich erretten  
wären.

Ich über die Da und Lerne hier gnädigen  
Freud werden meinen Landboten freundlich  
zunehmen. Wenn es mit der Liebe gütlich  
bringt so soll es mit so lieb sein wie  
wenn es sein Barmherzigkeit in der  
Tasche mit bräute.

Mit dem herzlichsten Grusse  
an Gott und Dein Heil

Dein

W. Oehm Klein

